

Europaabgeordneter Mayer hatte ins Parlament eingeladen



Die erste Infofahrt von CDU-Mitgliedern nach Straßburg mit dem neuen Europaparlamentarier Hans-Peter Mayer fand jetzt statt. Die Teilnehmer aus dem gesamten Oldenburger Land lernten das große Parlamentsgebäude und die Stadt Straßburg kennen.

Oldenburger-Land (es) - Der CDU-Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer aus Vechta führte die erste Informationsfahrt nach seiner Wahl ins Europäische Parlament nach Straßburg durch. CDU-Delegierte, Mitglieder der Kreisvorstände und der Vereinigungen aus dem ganzen Oldenburger Land waren dazu eingeladen.

Thomas Bröring, ehrenamtlicher Mitarbeiter von Mayer, leitete die Fahrt, die zunächst nach Lautenbach bei Oberkirch führte. Von dort war es am nächsten Tag dann nicht mehr weit zum neuen Parlamentsgebäude in Straßburg, das erst im Juli mit der konstituierenden Sitzung des Parlaments eingeweiht wurde. Zuvor hatte das Europaparlament immer im Gebäude des Europarates ge-

tagt. Die Teilnehmer der Informationsfahrt waren von der Architektur des Gebäudes, das eine Milliarde Mark gekostet hat, beeindruckt. Natürlich wurde die Frage gestellt, ob dieser Kostenaufwand erforderlich war, da die meisten Sitzungen der Europäischen Gremien in Brüssel und nicht in Straßburg stattfinden. Die Frage konnte insofern beantwortet werden, dass die Verträge vorsehen, dass der Sitz des Parlaments in Straßburg ist und nur durch einstimmigen Beschluss der Staats- und Regierungschefs geändert werden könne. Frankreich sei aber nun einmal stolz darauf, einen Teil der Europäischen Institutionen im eigenen Land zu haben.

Der CDU-Europaabgeordnete Mayer erläuterte seinen Gä-

sten die Hauptpunkte der EU-Agenda für die nächsten Jahre. Die Bereiche Binnenmarkt und EU-Erweiterung wurden vom Abgeordneten ebenfalls erläutert. Enttäuschend für die Besucher war, dass der Plenarsaal in Straßburg leer war. Das Parlament hatte seine Sitzung bereits am Donnerstagmittag beendet. So konnten die Fahrtteilnehmer jedoch selbst auf den Sitzen der Parlamentspräsidentin Nicole Fontaine und des Europäischen Volksparteifraktionsvorsitzenden Hans-Gert Pöttering Platz nehmen.

Neben dem Besuch im Parlament bot sich den Teilnehmern der Informationsfahrt auch noch die Gelegenheit die elsässische Metropole zu erkunden und die Fahrt mit einem „badischen Abend“ zu beenden.